

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) gegenüber Verbrauchern

§ 1 Geltung

- (1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen und Angebote der der Beziehungswerkstatt Paderborn (nachfolgend: "wir" oder "Coach") mit Verbrauchern; auch alle Bestellungen die wir über unseren Online Shop mit Verbrauchern annehmen und durchführen. „Verbraucher“ im Sinne unserer Bedingungen bezeichnet gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (2) Die Leistungen und Angebote der Beziehungswerkstatt Paderborn GbR (nachfolgend: "wir" oder "Coach") erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Leistungen schließen.
- (3) Die AGB regeln die Vertragsbeziehung zwischen den Coaches und Beratern der Beziehungswerkstatt Paderborn GbR und dem Kunden (nachfolgend: "Klienten") als Dienstvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB soweit zwischen den Vertragsparteien nicht etwas Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Klient das grundsätzliche Angebot des Coaches annimmt. Die Annahme des Angebots kann schriftlich, mündlich oder elektronisch erfolgen. Insbesondere kann das Angebot des Klienten durch Buchung im Onlineshop (www.beziehungswerkstatt-paderborn.de/unser-angebot/) des Coaches angenommen werden.
- (2) Alle im Onlineshop aufgeführten Angebote sind freibleibend und kein Angebot im Rechtssinne.
- (3) Durch Auswahl der Dienstleistung durch den Klienten im Onlineshop und die Bestellung durch das Klicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“, unterbreiten der Klient ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die von ihm bestellten Leistungen.
- (4) Erst mit der Auftragsbestätigung des Coaches oder der Erfüllung der Leistung durch diesen kommt zwischen den Parteien ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande.
- (5) Der Coach ist berechtigt, einen Dienstvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch bis zu dem Zeitpunkt des vorzeitigen Abbruchs der Beratung, erhalten. Die Folgetermine werden nicht berechnet.
- (4) Vertragspartner des Klienten ist die Beziehungswerkstatt Paderborn GbR. Sofern nicht durch schriftliche Vereinbarung ausdrücklich vereinbart, besteht kein Anspruch auf die Bearbeitung durch einen bestimmten Berater oder Mitarbeiter der Beziehungswerkstatt Paderborn GbR.

§ 3 Leistungsumfang

- (1) Der Coach erbringt seine Dienste gegenüber dem Klienten in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten in Form von Beratungen und Schulungen anwendet. Er ist berechtigt, die Methoden anzuwenden, die dem mutmaßlichen Willen des Klienten entsprechen, sofern der Klient hierüber nicht ausdrücklich eine andere Entscheidung trifft.
- (2) Gegenstand der Leistung ist nicht die Erreichung eines bestimmten Erfolges, sondern die Coaching- und Beratungsleistung an sich. Auch wenn dem Coach bekannt ist, dass der Klient subjektiv erwartet ein bestimmtes Ziel zu erreichen.
- (3) Der Coach bietet weder Heil- noch psychotherapeutische Leistungen an.
- (4) Der Coach ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Pflicht bezieht sich auf alles, was ihm im Rahmen des Coachings durch den Klienten anvertraut oder sonst bekannt wird.
- (5) Der Coach erteilt über den Inhalt der Beratungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Klienten Auskunft.
- (6) Auskunft erteilt der Coach ebenfalls, wenn er einer gesetzlichen Auskunftspflicht unterliegt.

§ 4 Rechte und Pflichten des Klienten

- (1) Eine Mitwirkung des Klienten ist für die Beratung sinnvoll. Der Klient ist aber nicht zur Herausgabe bestimmter Informationen oder zu bestimmten Handlungen und Mitwirkung verpflichtet.
- (2) Mit der Teilnahme an der Beratung beurteilt der Klient in eigener Verantwortung und Selbstkenntnis, dass er für eine Beratung psychisch und physisch ausreichend belastbar ist.
- (3) Dem Klienten steht nach Maßgabe des § 10 dieser AGB ein Widerrufsrecht zu.

§ 5 Beendigung der Beratung

- (1) Empfiehlt der Coach dem Klienten eine notwendige ärztliche Untersuchung, kann der Coach bei Ablehnung dieser Untersuchung durch den Klienten das Vertragsverhältnis sofort beenden.
- (2) Der Coach ist außerdem berechtigt, die Beratung zu beenden, wenn das Vertrauen nicht mehr gegeben ist, insbesondere wenn der Klient die Coaching- und Beratungsinhalte gefährdet.
- (3) Der Klient hat ebenfalls das Recht die Beratung unverzüglich zu beenden, wenn das Vertrauen nicht mehr gegeben ist. Der Klient hat seine Entscheidung dem Coach mindestens eine Woche vor dem nächsten Termin mitzuteilen.

§ 6 Vergütung

- (1) Der Vergütungsanspruch ergibt sich aus den geltenden Sätzen der Preisliste des Coaches, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde.
- (2) Unsere Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (3) Angebote sind freibleibend und stellen kein Angebot im Rechtssinne dar.
- (4) Die Zahlung der Vergütung hat innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zu erfolgen. Es sei denn die Rechnung weist ein anderes Zahlungsziel aus.
- (5) Erfolgt keine Rechnungsstellung, ist die Zahlung mit Buchungsbestätigung sofort an die in der Buchungsbestätigung genannten Zahlungsmittel fällig.

- (6) Wenn der Klient nicht innerhalb der vereinbarten Frist zahlt, sind wir berechtigt, jeweils 5,00 EUR für die zweite und die dritte Mahnung zu berechnen. Dem Klienten steht es frei, nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die vorgenannte Pauschale ist. Uns bleibt es vorbehalten einen wesentlich höheren Schaden nachzuweisen.
- (7) Bei nicht in Anspruch genommenen vereinbarten Terminen, verpflichtet sich der Klient unwiderruflich zur Zahlung der Vergütung in Höhe von 50 % soweit er den Termin nicht mindestens 24 Stunden vorher storniert.
- (8) Termine, die von Seiten des Coaches abgesagt werden müssen, werden dem Klienten nicht in Rechnung gestellt. Die Terminabsage begründet keinen Anspruch des Klienten gegen den Coach.
- (9) Der Klient darf eigene Ansprüche gegen die Ansprüche des Coaches nur aufrechnen oder von ihm geschuldete Leistungen zurückbehalten, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder in demselben Vertragsverhältnis begründet worden sind.

§ 7 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Haftung des Coaches aus dem zwischen ihm und dem Klienten bestehenden Vertragsverhältnisses auf Ersatz eines durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Schadens ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens jedoch 1.000.000,00 EUR.
- (2) Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schadensverursachung, ferner nicht für eine Haftung für schuldhaft verursachte Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.

§ 8 Kommunikation

- (1) Soweit nicht durch schriftliche Vereinbarung ausdrücklich ein bestimmter Kommunikationsweg und ggf. Vorkehrungen gegen Zugriffe Dritter vereinbart wurden, kommt der Coach seiner Informationspflicht durch die Nutzung eines der vom Klienten mitgeteilten Kommunikationswege nach. Die insoweit vom Klienten mitgeteilten Kontaktdaten sind bis zur Mitteilung einer Änderung maßgeblich.
- (2) Der Klient wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die Kommunikation per E-Mail nicht vor Zugriffen Dritter geschützt ist, sofern beim Sender und beim Empfänger nicht technische Vorkehrungen (insbesondere Verschlüsselung, keine Verwendung des HTML-Formats) getroffen wurden.
- (3) Mit der Absendung der Online-Bestellung oder der Registrierung in unserem Online Shop versichert der Klient, dass alle darin enthaltenen Angaben, insbesondere Name, E-Mail-Adresse und Kontoverbindung wahrheitsgemäß sind. Änderungen sind uns unverzüglich mitzuteilen.

§ 9 Datenschutz

Wir erheben und speichern die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten unserer Klienten. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen. Einzelheiten ergeben sich aus der bei uns online abrufbaren Datenschutzerklärung

(www.beziehungswerkstatt-paderborn.de/datenschutzerklaerung) der Klient erhält jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

§ 10 Widerrufsrecht

- (1) Der Klient hat das Recht binnen 14 Tagen bei Buchung über den Onlineshop ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
- (3) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Klient dem Coach mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- (4) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Klient die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

§ 11 Salvatorische Klausel

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein, wird damit die Wirksamkeit der AGB insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck und dem Parteiwillen am nächsten kommt.
- (2) Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtbeziehungen zwischen uns und unseren Klienten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum _____

() Unzutreffendes streichen*